

Ⓩ(57315]

Teschen, im Dezember 1896.

Anfang Januar erscheint in meinem Verlag die erste Lieferung eines Prachtwerkes, das die Bestimmung hat, eine Festgabe zum fünfzigjährigen Regierungsjubiläum Sr. Kaiserlichen und Königlich Apostolischen Majestät FRANZ JOSEF I. zu sein, und folgenden Titel führt:

GESCHICHTE DER EISENBAHNEN DER OESTERR.-UNG. MONARCHIE.

Unter dem Protectorate Sr. Excellenz des Herrn

DR. LEON RITTER VON BILIŃSKI

K. K. FINANZMINISTERS, SEINER MAJESTÄT WIRKL. GEHEIM. RATHS ETC. ETC.,

unter besonderer Förderung Sr. Excellenz des Herrn

FML. EMIL RITTER VON GUTTENBERG

K. K. EISENBAHNMINISTERS, SEINER MAJESTÄT WIRKL. GEH. RATHS ETC. ETC.,

mit Beiträgen des hohen kaiserl. und königl. Reichskriegsministeriums und des hohen königl. ungarischen Handelsministeriums
und unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben

vom

Oesterreichischen Eisenbahnbeamten-Verein.

Das Format des Werkes ist ein grosses Lexikon-Oktav, die Ausstattung in jeder Hinsicht eine vornehme. In reichster Weise mit interessanten und schönen Illustrationen geschmückt, wird sich der Umfang auf etwa 90 Bogen à 16 Seiten belaufen, die in ca. 40 Lieferungen so zur Ausgabe gelangen, dass das Ganze rechtzeitig vor dem Jubiläum vollendet vorliegt.

In diesem Unternehmen wird ein monumentales litterarisches Erzeugnis geschaffen werden. Es haben sich zur Durchführung desselben die bewährtesten Fachmänner vereinigt, von höchsten Stellen ist ihm die thatkräftigste Unterstützung zugesichert. Der Redaktion sind Archive und Museen geöffnet, Quellen, Hilfsmittel und Illustrations-Vorlagen zur Verfügung gestellt worden, die sonst schwer oder gar nicht zugänglich waren. So gelang es denn, für die Abfassung und Herausgabe der Geschichte der Eisenbahnen der österreichisch-ungarischen Monarchie eine derartige Grundlage zu schaffen, dass die Absicht, in ihr eines der bedeutungsvollsten eisenbahn-historischen Werke der Oeffentlichkeit zu übergeben, zweifellos verwirklicht werden wird.

Obwohl diese Erscheinung auf fachwissenschaftlicher Basis ausgearbeitet sein soll, kann dieselbe ihres Gegenstandes und ihrer schriftstellerischen Behandlung wegen als eine Publikation von allgemeinstem Interesse bezeichnet werden. Die Redaktion hat ihr Augenmerk mit in erster Linie auf eine fesselnde, klare Darstellungsweise gerichtet, sie hielt von vornherein an der Absicht fest, eine »Geschichte« zu schreiben, die für jeden Gebildeten eine anziehende Lektüre werden müsste.

Für Abonnements, die bis Ende Februar 1897 bei mir angemeldet werden, gilt der Subskriptions-Preis von 1 ₰ ord., 75 ¢ netto bar pro Lieferung. Später bestellte Exemplare werden mit 1 ₰ 50 ¢ ord., 1 ₰ netto bar pro Lieferung berechnet.

Lieferung 1 à condition, Lieferung 2 und folgende nur bar.

Nach dem Muster des für Se. Majestät den Kaiser bestimmten Widmungsexemplares wird für Bücherliebhaber eine beschränkte Anzahl von Exemplaren als »Kaiser-Ausgabe« in 3 gebundenen Prachtbänden hergestellt und nur gebunden zum Subskriptionspreise von 140 ₰ ord. und 106 ₰ netto bis Ende Februar 1897 abgegeben resp. vorgemerkt. Nach Schluss der Subskription wird die »Kaiser-Ausgabe«, soweit Exemplare vorhanden sind, zum Preise von 210 ₰ ord. und 158 ₰ netto bar abgegeben.

Karl Prochaska,